Güterwagen

III NEM 15 +

15398 Gedeckter Güterwagen
Vorbild: Gedeckter Güterwagen Bauart Gr 20. Privatwagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung.
Länge über Puffer 57 mm.

€ 29,99 *



III NEM 15 +

15397 Gedeckter Güterwagen
Vorbild: Gedeckter Güterwagen Bauart G 02. Privatwagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Mit Kinematik für Kurzkupplung.
Länge über Puffer 57 mm.

€ 29,99 *



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Germany

www.minitrix.de

Service:
Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222
E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.
Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings.
Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

*** Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH
In Deutschland gedruckt.

363 234 – 05 2021

Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.trix.de beim jeweiligen Produkt, indem Sie mit der Maus über das Symbolfeld gehen oder im aktuellen Trix Hauptkatalog.

Altersangaben und Warnhinweise
15 + **Nur für Erwachsene.**

4 031111 151974

Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/trix

ISO 9001
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/imcert

Märklin erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001. Dies wird regelmäßig vom TÜV Süd überprüft und zertifiziert. Sie haben damit die Sicherheit, ein Qualitätsprodukt eines zertifizierten Unternehmens zu kaufen.

MINITRIX



Sommer-Neuheiten 2021

Minitrix. Die Faszination des Originals.

D

www.minitrix.de

Turmtriebwagen Baureihe TVT (spätere Baureihe 701)

Mit fortschreitender Elektrifizierung gewannen bei der jungen Bundesbahn die Turmtriebwagen für Unterhaltungsarbeiten im elektrifizierten Streckennetz zunehmend an Bedeutung. Im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesbahn-Zentralamt München entwickelte daher ab 1954 die Waggon- und Maschinenbau GmbH in Donauwörth (WMD) unter weitgehender Verwendung von Konstruktionselementen des zweimotorigen Schienenbusses VT 98 den sogenannten Regelturmtriebwagen (TVT, auch VT 55 oder VT 93, ab 1968: 701). Da ein elektrischer Antrieb nicht in Frage kam, wählte man Verbrennungsmotoren als Antriebsquelle. Für die Maschinenanlage der ersten Bauserie (701 001-010 und 024) genügten noch zwei Büssing-Motoren (Typ U9A) mit einer Leistung von je 95,5 kW. Bei allen Folgeserien entsprachen dann die beiden wassergekühlten Unterflurmotoren (Büssing Typ U10) mit einer Leistung von insgesamt 300 PS (221 kW) den Motoren des Schienenbusses VT 98 (798). Durch einen besonderen Drehzahl-Füllungsregler konnte eine konstante „Kriechgeschwindigkeit" von 5 km/h gefahren werden. Die in einem Fahrgestell analog den VT 98 untergebrachten Antriebsanlagen waren für eine Anhängelast von 40 t ausgelegt. Ferner konnten mit dem Triebwagen Rangierbewegungen mit 200 t maximaler Anhängelast ausgeführt werden. Hierzu hatte das Fahrzeug normale Zug- und Stoßvorrichtungen in Regel-Leichtbauweise erhalten. Zwischen den beiden Führerständen befand sich ein Werkstattraum von etwa 26 m² Grundfläche, wo man die Aussichtskanzel zur Beobachtung der Fahrleitung besteigen konnte. Vorhanden war ferner ein besonders gesicherter Dachausstieg sowie auf dem Dach ein Stromabnehmer für Erdung und Kontrolle. In der Dachmitte lag die höhen- und seitenverstellbare Hub- und Schwenkbühne mit nahezu 6 m² Grundfläche, welche bis zu einem Meter angehoben werden konnte. Ferner war dort eine ausfahrbare Leiter vorhanden, mit der Arbeiten in bis zu 15 m Höhe möglich waren. Zur Verständigung zwischen dem Führerstand, dem Ausguck und der Hubbühne war eine Lautsprecheranlage eingebaut. Die Fahrzeuge besaßen ferner Druckluftscheibenbremsen, Kühlwasserheizung und zwei getrennte 12 V-Stromversorgungsanlagen.

Bis 1974 beschaffte die DB insgesamt 162 zweimotorige Turmtriebwagen, welche ab 1968 die Baureihenbezeichnung 701 erhalten hatten. Ursprünglich besaßen alle TVT einen purpurroten Anstrich (RAL 3004). Ab 1975 erfolgte bei Untersuchungen sukzessive die Umlackierung auf das übliche Goldgelb (RAL 1004) für DB-Dienstfahrzeuge. Ab 2002 führten Ersatzteilmangel und das hohe Alter der Fahrzeuge zu einer verstärkten Ausmusterung, welche mit der Abstellung der letzten TVT in 2013 abgeschlossen war. Zahlreiche 701 konnten aber an private EVU sowie Museumsbahnen veräußert werden und sind so auch heute noch ab und an im Einsatz zu bewundern.

III DCC mfx 15+

16992 Turmtriebwagen mit Fahrleitungsbauwagen

Vorbild: Turmtriebwagen TVT 6251 Mz (Flm Mainz) der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Arbeitsbühne und Scherenstromabnehmer. Ein Niederbordwagen Typ X 05 mit Bremserbühne als Fahrleitungsbauwagen. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle der Fahrleitungen. Betriebszustand im Auslieferungszustand nach 1957.

Modell: Fahrgestell aus Metalldruckguss, Motor, Antrieb auf beide Achsen. Digital-Decoder für DCC, mfx und konventionellen Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter mit wartungsfreien LED konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Arbeitsbühne manuell dreh-, heb- und senkbar. Angesetzte Details: Oberlicht, Antenne, Horn, Scheinwerfer und Leitern. Pantograph am Dach ohne elektrische Funktion. Kupplungsnachbildungen ohne Funktion an den Enden zum Nachrüsten liegen bei. Fahrleitungsbauwagen beladen mit Kabeltrommel und Gestelle für Seilführung. Spezielle Zugstange zum Anhängen des Fahrleitungsbauwagens an den Turmtriebwagen liegt bei.
Gesamtlänge über Puffer 169 mm.

€ 339,– *

Umfangreiche Betriebs- und Geräuschfunktionen

Fahrleitungsbauwagen mit typischem Ladegut



Die Arbeitsbühne ausgeschwenkt im Einsatz

Digital Funktionen unter DCC und mfx
Spitzensignal
Signalhorn
Diesellok-Fahrgeräusch
Signalhorn
Direktsteuerung
Bremsenquietschen aus
Spitzensignal hinten aus
Warnsignal Typhon
Spitzensignal vorne aus
Kabinenfunk
Luftpresser
Sound: Hämmern ein / aus
Sound: Bohren ein / aus
Warndialog: Arbeitsbühne verlassen
Schlusslicht
Besondere Soundfunktion
Sound: Tanken
Schlusslicht
Sound: Drahtbürste ein / aus
Sound: Kettenzug
Sound: Schweißen ein / aus
Sound: Schleifbock ein / aus
Dialog: Bauarbeiterfluchen
Dialog: Gespräch / Zuruf
Dialog: Feierabend
Sanden
Schienenstoß
Kuppelgeräusch

mhi märklin Händler-Initiative

EXKLUSIV 2/2021

Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club). Die Garantiebedingungen und eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.trix.de